

**POSTULAT**  
**der CSPO-Fraktion, durch Grossrätin Graziella Walker Salzmänn, betreffend: Das**  
**Wallis braucht eine eigene Wolfsstrategie (12.06.2012) 5.202**

Der Kanton Wallis erarbeitet eine eigene Wolfsstrategie, die gestützt auf eine sachliche Analyse des Ist-Zustandes Massnahmen zum Schutz unserer Nutz- und Wildtiere vor dem Wolf definiert. Nur mit Massnahmen, die der individuellen Topografie und den speziellen Landwirtschaftsstrukturen des Ober- und Unterwallis Rechnung tragen, können künftig Schäden von Grossraubtieren verhindert bzw. auf ein akzeptables Mass reduziert werden.

Die vom Staatsrat zu definierenden Massnahmen basieren auf einer sachlichen Analyse, welche einerseits die Struktur, die aktuellen Bedürfnisse und die künftige Entwicklung der Landwirtschaft nach Region berücksichtigt. Andererseits hat ein Wolfsmonitoring die erforderlichen Daten über die Grossraubtierpopulation und deren Verhalten im Wallis zu liefern. Dieses Monitoring ist durch einen externen Wildbiologen in Zusammenarbeit mit der Dienststelle für Jagd und Fischerei zu erstellen.

Schlussfolgerung:

Der Kanton Wallis erarbeitet eine eigene Wolfsstrategie mit Massnahmen, die der individuellen Topografie und den speziellen Landwirtschaftsstrukturen Rechnung tragen.

Sitten, 12. Juni 2012

CSPO-Fraktion durch,  
Graziella Walker Salzmänn, Grossrätin